magnus.de

magnus.de - Technik, Trends Entertainment

Andreas Stumptner | Profil | Kontakt

6. September 2010

IFA 2010: NEUER NAME FÜR HYBRID-FERNSEHEN GESUCHT

Video-HomeVision-Leser liefern Namensideen für HbbTV

HbbTV steht für die Kombination aus herkömmlichen Fernsehen und Internet-basierten Inhalten. Doch ob sich ein solch kryptisches Kürzel durchsetzen wird? Das Fachmagazin Video-HomeVision hat seine Leser um Namensvorschläge für den neuen Technikstandard gebeten. Auf der IFA in Berlin wurden nun die spannendsten Leservorschläge an das HbbTV-Konsortium übergeben.

Der neue Standard für Internet-basierte TV-Angebote heißt HbbTV. Die Technik, die auf der IFA beworben und von immer mehr TV-Herstellern unterstützt wird, bietet Fernsehzuschauern künftig eine Vielzahl an Vorteilen, insbesondere für die individuelle Programmegestaltung. Auf der IFA in Berlin ist HbbTV eines der großen Themen, die sowohl von Herstellern wie Sharp, LG oder Panasonic, aber auch von TV-Sendern vorgestellt werden. Doch was genau steckt hinter dem kryptischen Kürzel HbbTV? Ausgeschrieben heißt es Hybrid Broadband Broadcast Television – und ist somit ein schwer verständlicher Zungenbrecher. Keine gute Vorraussetzung, um das Thema in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und in der Vermarktung durchzusetzen.

Das Fachmagazin *Video-HomeVision* rief deshalb in der August-Ausgabe seine Leser zum Namenswettbewerb auf. Die Frage war: Wie kann man dieses in der Zukunft maßgebliche Programmangebot, das über Fernseher und Set-Top-Boxen abrufbar sein wird, am besten benennen?

OPIS oder Hypertext?

Die Resonanz war riesengroß: Insgesamt mehr als 200 Leser schickten über 400 verschiedene Namensvorschläge gingen ein. Die besten 20 übergab Video-HomeVision-Chefredakteur Andreas Stumptner auf der Berliner IFA am HbbTV-Stand der ARD an c der derzeit den Vorsitz im europaweiten HbbTV-Konsoritum führt. „Wir freuen uns sehr über die Idee, die Leser, die alle auch Fernsehzuschauer sind, aktiv bei der Weiterentwicklung von HbbTV mitwirken zu lassen“, sagte Illgner-Fehns. Aber kein Wunder, schließlich erwiesen sich die Video-HomeVision-Leser als äußerst kreativ. Die Namensideen reichten von Appweb-TV über Supertext, Hypertext und Mediatext bis hin zu OPIS (Online Program Information Service) und N@TTEXT. IRT-Sprecher Thomas Schierbaum versprach, man werde die Vorschläge auch ins HbbTV-Konsortium tragen. Dort habe man schon häufiger über einen neuen Namen diskutiert, sei aber bislang noch zu keinem Ergebnis gekommen.

Interessante Links:

Video-HomeVison über HbbTV
Offizielle HbbTV-Seite
Institut für Rundfunktechnik
HbbTV-Info auf ARD Digital

Verwandte Themen

- Weiße Ware zum halben Preis bei Media Markt
- CES 2008: Flachbildfernseher bis zu 52 Zoll
- CES 2008